

Direktion

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **27 (1879)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VI. Direktion.

Von der am 27. Februar 1879 zusammengetretenen ausserordentlichen Generalversammlung wurde zu einem vierten Mitgliede der Direktion Herr Aloys Sailer von Wyl (St. Gallen), bis dahin Mitglied des Direktoriums der Schweizerischen Centralbahn, gewählt. Herr Direktor Sailer übernahm die Stelle unterm 3. April und damit die Leitung des Betriebsdienstes im engern Sinn.

Zu Ende März gl. J. schied dagegen Herr Jules Coutin aus den Funktionen eines Delegirten der Direktion für den Betrieb. Mit diesem Termin ging nämlich der zweijährige Zeitabschnitt zu Ende, für welchen Herr Coutin sich zu denselben verpflichtet hatte. Der Unternehmung wurde indess seine fernere Bethätigung dadurch nicht gänzlich entzogen, indem Herr Coutin gemäss der mit ihm getroffenen Übereinkunft vom 24. März 1877 es übernommen hatte, noch während weiterer zwei Jahre seine Mitwirkung und zwar als Conseil-expert der Gesellschaft zu widmen. Durfte man hienach die Hoffnung auf längere Fortdauer seines bisanhin mit so beharrlicher Hingabe geübten und von so nachhaltigem Erfolge begleiteten Wirkens hegen, so musste das unvermuthet nahe Ende des letzteren einen um so schmerzlicheren Eindruck hervorbringen. Herr Jules Coutin erlag nämlich am 22. Oktober 1879 in Paris einem Leiden, das sich einige Zeit zuvor eingestellt hatte, zum tiefen Bedauern Aller, welche Anlass gehabt hatten, ebensowohl seinen eminenten fachmännischen als seinen vortrefflichen Charakter-Eigenschaften näher zu treten.

Am 5. Januar 1879 setzte der Tod der langjährigen verdienstlichen Thätigkeit des Herrn Betriebschef Hermann Müller ein Ziel.

Die Direktion hielt 102 Sitzungen. Sie fasste 2751 Beschlüsse, abgesehen von den durch die Mitglieder in ihrer Einzelkompetenz erledigten Geschäften.

Die den Verwaltungsrath berührenden personellen Mittheilungen finden sich in dessen Bericht erwähnt.

Indem wir hiemit die Berichterstattung über unsere Geschäftsführung im Jahre 1879 schliessen und Ihnen die Genehmigung der umstehenden Rechnungen empfehlen, versichern wir Sie, Tit. ! unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 8. Juni 1880.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft:

Der Präsident:

Studer.